

Niederschrift

über die in öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst
am Donnerstag, den 06.04.2017 um 19.00 Uhr
in Elmenhorst, Feuerwehrhaus

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend

- a) stimmberechtigt: Sigrid Wöhl – Vorsitzende
Erich Behr
Frank Grimm
Frank Günther
Richard Hamester
Otto Kiehn
Ralph Mahnke
Norbert Schenkel
Lutz Schröder
- b) nicht stimmberechtigt: Herr Spingieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll
- Abwesend – entschuldigt: Heinz Flügge
Karsten Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.03.2017 auf Donnerstag, den 06.04.2017 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.
Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2017
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Mischwasserleitung „Auf der Horst“
hier: Instandsetzung der Verschleißschicht
8. Kita-Bedarfsplanung
 - Planungsaufträge
9. Beschaffung von Stühlen und Tischen für den Jugendfeuerwehrraum
10. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elmenhorst für das Gebiet „Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst“
hier: abschließender Beschluss

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Schenkel berichtet für den Jugend- und Sportausschuss über die seit Jahren bewährte Planung für das diesjährige Dorffest.

Gemeindevertreter Schröder berichtet für den Bau- und Wegeausschuss über die Beratungen zur Erneuerung der Mischwasserleitung und verweist auf TOP 7.

7. Mischwasserleitung „Auf der Horst“ hier: Instandsetzung der Verschleißschicht

Gemeindevertreter Hamester ergänzt zum vorherigen Bericht, dass die Mischwasserleitung aufgrund des vorhandenen Grundwassers flacher und damit auch günstiger verlegt worden ist. Ferner hätte sich im Rahmen der Beratungen ergeben, dass es wirtschaftlicher sei die Verschleißschicht in einem Zuge zu ersetzen anstatt die einem Flickenteppich gleichende Straßendecke an vielfachen einzelnen Stellen zu reparieren. Dies betrifft auch den vorher bereits defekten Fußweg, der durch das Bauvorhaben der Mischwasserleitung noch weiter in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Die Verschleißschicht soll allerdings erst in den Herbstferien instand gesetzt werden, wenn der Schulbusverkehr ruht. Über den Zeitablauf sollen die Anwohner mittels Handwurfzettel informiert werden.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung stimmt der Instandsetzung der Verschleißschicht auf Basis der im Ursprungsangebot abgegebenen Einheitspreise zu.“

Abstimmung:

9 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen

8. Kita-Bedarfsplanung • Planungsaufträge

Die Vorsitzende berichtet, dass Krippenplätze für alle Kinder, die bis zum 01.09. des Jahres das erste Lebensjahr vollenden, aufgrund der aktuellen Rückmeldungen in ausreichender Zahl vorhanden sind. Aktuell fehlen allerdings 18 Plätze für die Ü3-Kinder. Der Bedarf ist bei der Teilfachplanungsgruppe des Kreises angemeldet worden.

Gemeindevertreter Günther berichtet, dass sich im nächsten Jahr das gleiche Problem abzeichnen wird und zeigt sich mit dem andauernden Zeitvorlauf bei den Entscheidungen des Kreises äußerst unzufrieden, zumal die Gemeinde Elmenhorst angeboten hat, eine Übergangslösung im Modulbausystem so schnell als möglich umzusetzen.

Gemeindevertreter Grimm sieht auch die anderen Trägergemeinden in der Pflicht, in ihren Einzugsbereichen ebenfalls über eine separate Kita-Lösung nachzudenken, anstatt wieder mit einem Provisorium zu arbeiten.

Dazu erklärt die Vorsitzende, dass die Kirchengemeinde sich bereit erklärt hat, übergangsweise das Matthias-Claudius-Haus in der Gemeinde Sahms für eine Regelgruppe zur Verfügung zu stellen. Ferner überlege auch eine weitere Gemeinde, eine feste Einrichtung auf ihrem Gebiet zu schaffen. Weiter habe sie die Kirchengemeinde angesprochen, ob die Möglichkeit der Einrichtung einer Kita-Gruppe auch bei ihrem Neubauvorhaben in der Gemeinde Sahms besteht. In diesem Zusammenhang habe die Kirche angedeutet, dass bei einer Vergrößerung der Einrichtung Personalprobleme auf den Träger zukämen.

Es wird daher vereinbart wie folgt zu verfahren:

1. Architekt Hans-Jürgen Mamay soll gebeten werden, die Erweiterung der Kindertagesstätte in Modulbauweise nach Aufwand technisch zu begleiten.
2. Die Gemeinde erklärt ihre Absicht, die Kindertagesstätte um eine Elementargruppe zu erweitern.
3. Die Gemeinde Groß Pampau möchte sich an dem Verbund der 6 Gemeinden beteiligen. Seitens der Gemeinde Elmenhorst soll die Anfrage solange zurückgestellt werden, wie die Gemeinde Elmenhorst ihren eigenen Bedarf nicht decken kann.
4. Das vorliegende Angebot zur Errichtung einer Regel- und einer Krippengruppe in Modulbauweise soll nur für eine Regelgruppe erneuert werden.
5. Die Bürgermeister der beteiligten Trägergemeinden sollen zur Erörterung der Lage eingeladen werden.
6. Die Personalverfügbarkeit ist mit der Kirche und die Betriebskostenförderung mit der Kreisverwaltung zu klären. Die Eltern sind entsprechend zu informieren.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, alles Erforderliche in diesem Sinne zu veranlassen; insbesondere den Architekten zu beauftragen.

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Beschaffung von Stühlen und Tischen für den Jugendfeuerwehrraum

Die Jugendfeuerwehr hat aus dem Projekt der Kreissparkasse „Gut für die Gemeinschaft“ bereits einen Betrag von 1.500,-- € erhalten. Für die Beschaffung von Stühlen und Tischen liegen 3 Angebote zwischen 3.700,-- und 4.700,-- € vor.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung von 30 Stühlen und 8 Tischen wird an das Bürocenter Jahn, Rendsburg zum Angebotspreis von 3.724,70 € erteilt.

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

10. Ein-/Ausgabenplan der Feuerwehr

Das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr ist in die aktive Wehr und die Jugendfeuerwehr aufgeteilt, die für das Zeltlager im Jahre 2018 eine Rücklage vorgesehen hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Einnahmen-/Ausgabenplan der Gemeinschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elmenhorst zu.

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

11. Einwohnerfragestunde

Ein Nachbar hat sein Grundstück zur Vermeidung von Einbruchsversuchen mit einer Beleuchtung gesichert, die auch in den öffentlichen Straßenraum hinein ausleuchtet. Die Vorsitzende wird den Nachbarn ansprechen, ob der eingestellte Lichtkegel geändert werden kann.

Darauf wird die Sitzung für den nichtöffentlichen Teil von 20:15 Uhr bis 21:00 Uhr unterbrochen.

Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

17. Anfragen und Mitteilungen

1. Die Vorsitzende weist auf ein Fortbildungsangebot zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen am 05.10. des Jahres hin.
2. Die Teilnahme am Pokalschießen des Schützenvereins Sahms am 22.04. des Jahres wird von Gemeindevertreter Flügge organisiert. Für die Teilnahme kommen die Gemeindevertreter Schenkel, Hamester, Behr und Herr Thomas Rogge in Betracht.
3. Am 12.4. tagt der Bauausschuss um 19:00 Uhr zum Thema Kanalsanierung mit dem Ing.büro Meyer im Gerätehaus.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Wöhl

Vorsitzende

gez. Spingieß

Protokollführer